



Projekt LYGUS-SAFE

Worum geht es in diesem Projekt?

Schadwanzen der Gattung *Lygus* (Hemiptera: Miridae) sind hochmobil und verursachen erhebliche Schäden in Erdbeer- und Fruchtgemüseulturen (Auberginen, Gurken, Paprika). Die Häufigkeit und Verbreitung der verschiedenen *Lygus*-Arten in der Schweiz sind unbekannt, und derzeit gibt es keine wirksame Bekämpfungsstrategie.

Agroscope führt von 2026 bis 2029 das Projekt LYGUS-SAFE durch. Das Ziel ist die Entwicklung praktischer, wirksamer und wirtschaftlich tragbarer Lösungen zur Bekämpfung von *Lygus*-Wanzen unter möglichst geringem Einsatz synthetischer Produkte.



Abbildung 1 Adulte *Lygus*-Wanze auf einer Erdbeere (© Virginie Dekumbis Agroscope)

Betriebe mit *Lygus*-Problemen gesucht

In einer ersten Phase soll ein besserer Überblick über die in der Schweiz vorkommenden *Lygus*-Arten gewonnen werden. Zu diesem Zweck sucht Agroscope nach Erdbeer-, Gurken-, Auberginen- und Paprikapartzen, auf denen Wanzenproben genommen und Schäden erfasst werden können.



Abbildung 2 Typische Schäden durch *Lygus* spp.: Verformungen bei Erdbeeren (links, © Virginie Dekumbis Agroscope), Absterben des Triebspitzens bei Gurken (Mitte, © Janique Koller Agroscope) und Blütenabwurf bei Auberginen (rechts, © Christoph Gubler Strickhof)

Welche Arbeiten kommen auf die Betriebe zu?

Problematische Parzellen melden und einige Informationen dazu übermitteln (Standort, Kultur usw.). Die Erhebungen werden von Agroscope gemacht und die Betriebe haben dabei keinen Aufwand, ausser den Zugang zu gewähren. Es gibt keine Entschädigungen für die Betriebe.

Was wird von Agroscope erhoben?

Die Wanzen werden mit nicht-destruktiven Methoden auf Parzellen in fünf Regionen der Schweiz gesammelt. Auf denselben Parzellen werden Schadensbewertungen durchgeführt. Diese Erhebungen werden 2026 ein- bis zweimal pro Parzelle durchgeführt. Die gesammelten Wanzen werden morphologischen und genetischen Analysen unterzogen. Ein Teil davon wird anschliessend gezüchtet, um in Versuchen zur Erprobung von Bekämpfungsstrategien eingesetzt zu werden.

Kontaktperson:

Janique Koller, janique.koller@agroscope.admin.ch

Envie de contribuer au projet LYG
US-SAFE ? / Lust, zum Projekt LYG
US-SAFE beizutragen?

